

Nach bitterer Pleite in Fügen fordert Coach drei Punkte

Unnötige Niederlage nach schlechter Partie im Zillertal – Am Freitag ab 19.30 Uhr geht's in Telfs gegen Kirchbichl

(pele) Walter Saurer, Trainer des SV Telfs, war am Wochenende nicht bester Laune. Was einen Grund hatte, denn seine Mannen hatten sich in Fügen eine völlig unnötige Niederlage geleistet. „So ein Spiel gegen so eine Mannschaft darf man nie und nimmer verlieren“, ärgerte sich der Coach. Der gleichzeitig den Blick nach vorne richtete: „Ich erwarte mir von der Mannschaft eine Reaktion. Gegen Kirchbichl müssen zuhause drei Punkte her.“

Die Niederlage im Zillertal schmerzte umso mehr, da sie gegen einen Gegner passierte, der mit fußballerisch äußert

limitierten Mitteln agierte. Saurer: „Die haben bei böigem Wind einfach den Ball nach vorne gedroschen.“

DUMME GEGENTORE. Die Gegentreffer passierten – und davor hatte der Trainer vor dem Spiel gewarnt – nach Standardsituationen. Beim 0:1 deckte Bernhard Mittermair bei einem Eckball nicht wie besprochen Anton Fuchs, der seelenruhig zur Führung für seine Elf einnicken konnte (13.). Beim 0:2 überraschte Manuel Jochriem den verdutzten Telfs-Goalie Manfred Wolf mit einem direkt verwandelten Eckstoß (36.). Sau-

rer sauer: „Die Spieler müssen lernen, taktische Anweisungen zu befolgen. Solche Gegentreffer dürfen nie und nimmer passieren.“

UNGENUTZTE CHANCEN. Den Oberländern gelang in der 61. Minute durch Kapitän Daniel Osl zwar noch der Anschlusstreffer. Ansonsten blieb aber leider eine Vielzahl an Tormöglichkeiten ungenutzt. Die Pleite gegen einen bezwingbaren Gegner war somit die logische Konsequenz. „Das sind verschenkte Punkte, die einen am Ende noch abgehen können“, zeigte sich Saurer enttäuscht. Der mit einem Blick auf die Tabelle mahnte: „Wir befinden uns jetzt wieder mitten im Abstiegskampf. Nur mit einem Sieg hätten wir uns Luft verschaffen können. Jetzt ist wieder alles möglich.“

DREI PUNKTE VORSPRUNG. In der Tat beträgt der Vorsprung auf einen Abstiegsplatz derzeit gerade einmal drei Zähler. Daher ist in den nächsten Runden auf alle Fälle wieder punkten angesagt. Die erste Gelegenheit dazu bietet sich bereits morgen am Telfer Emat. Zu Gast ist dann der Tabellenvierte aus Kirchbichl. Saurer zu diesem Gegner: „Kirchbichl hatte im Herbst einen super Lauf. Im Frühjahr hat die Mannschaft hingegen Probleme. Das müssen wir nutzen. Allerdings ist Vorsicht geboten, denn im Team der Unterländer stehen drei, vier erstklassige Kicker, die eine Partie alleine entscheiden können.“

Anstoß am Emat ist wie üblich um 19.30 Uhr. Das nächste Auswärtsspiel findet bereits am Mittwoch, dem 12. Mai, um 19.30 Uhr in Jenbach statt.

SV TELFS HAUTNAH



Georg Possard
 Geburtstag: 2. April 1982
 Größe: 1,84 cm
 Gewicht: 89 kg
 Spitzname: Schorsch
 Familienstand: in Beziehung, zwei Kinder
 Hobbys: Pokern, PlayStation
 Position: Torhüter
 Rückennummer: 1
 Beim Verein seit: 2010
 Bisherige Vereine: SV Flurling, SK Seefeld
 Lieblingsverein: Celitc Glasgow
 Lieblingsspieler: Arthur Boruc

TIROLERLIGA

1. Reichenau/Union 1b	23	59:26	52
2. Matri	23	65:35	50
3. Jenbach	23	44:32	40
4. Kirchbichl	23	43:37	36
5. Imst	23	38:32	36
6. Hall	23	42:25	34
7. Absam	23	37:32	33
8. IAC	23	35:30	30
9. Kitzbühel	23	36:35	30
10. SVI	23	29:34	30
11. Telfs	23	34:46	28
12. Fügen	23	30:44	27
13. Kundl	23	50:52	25
14. Söll	23	31:61	21
15. Längenfeld	23	22:42	20
16. Kirchberg	23	24:56	15



Telfs-Kapitän Daniel Osl erzielte in Fügen den Anschlusstreffer zum 1:2. Die Niederlage gegen die Zillertaler konnte er damit leider nicht verhindern. Foto: FMT/Stelzl



www.rundschau.at

1. Race zum KTM-ALPENCUP Rietz, 8./9. Mai 2010

Zeitplan

- Freitag, 7.5.: ab 20:00 Uhr **Warm-Up-Party mit DJ Amato**
- Samstag, 8.5.: ab 10:30 Uhr **Rennbeginn**
- Sonntag, 9.5.: ab 10:30 Uhr **Rennbeginn**

Der MSC Rietz freut sich auf Ihren Besuch und auf spannende und unfallfreie Rennen!

MOTORRAD WOLF CENTER
 I/MST NEU: Suzuki Motorräder

Foto: C. Walch